Merseburger

Latte manaen:

Erscheint täglich (mit Ausnahme ber Tage nach ben Sonn-und Feiertagen) früh 71/2. Utr. Telephonanichiuß Mr. 8.

Mustrirtes Sountagsblatt.

Abonnementspreis für das Quartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Bf. durch ben Herumträger, 1 Mart 25 Bf. durch die Boft.

M. 191.

hr.

es

Hh.

育。

ne M

1

S, in

im

nto

IR.

12.

Sonnabend den 15. August.

1896.

Einquartierung und Sittlickeit.

** Wenn ein liberales Blatt einmal eiwas an militärischen Einrichungen auszusehen bet, so ift unselbar die "Kreuzztg." bei der Hand, um den Angriss auf dichtungen einziglichungen auszusehen wah das Königthum vor jeder Erschülterung einer festelten Stütz zu schüben. Sie kann sich dann nicht genng thun darin, ihr selfenselbeitenstellen und han nicht genng thun darin, ihr selfenselbeiten Und jehr gestalte sich dasselbeiten Auflieren zu verklinden. Und jehr gestalte sich dasselbeiten Und zies Armee, wie ihr schüber nach nie eine oppositionelle Zeitung ausgesprochen hat und dieser Angriss als die Krmee, wie ihr schüberen besaunten Herrn den Berten" unterer Orthodoxen bekannten Herrn der Nachfow in Fronklut osen erwolkleuten ant z. D., bem durch seine Betheltigung an allen "frommen Westen" unterer Orthodoxen bekannten Herrn de Forzt und burch seine Artheligung an allen "frommen Westen" unterer Orthodoxen bekannten Herrn de Forzt und ben Dörfern, de Wansover beginnen, besorgt und bei Brisch den Augend in den Dörfern, de der weibt ich en Augend in den Dörfern, de der hie der Angen ihr der Brisch der Frage zu beantworten, ob nicht, kreue vorbeugende Kipfroge möglich ihr, um solche Sorgen durch prostilich driftlickes Weiren au mitdenn Augende zu eine Kipfonzen des Katrons mit dem Kastov und den Augeschaften Wännern des Kirchenvalfs wegen der Eintscheins Augen der Kirchelbard wird der Kunden der Kunden der Kunden der Kunden der Kunden Midhprache mit dem dien kliche Weinstalk mit dem Unter eine Wichten der Kunden der Beiten der Ganstickals mit liberlichen Ofgender eine Bischein der Weinstelle Wittheilung an den de Verlie Polizeifunde und Wendende wirt dem Dorfe. Um Sonnabende "Kerlönliche Wittheilung an den den der Fister wenn am Sonntag Mitschelbard ist Witter den der Anntagen den den den der Fister wenn am Sonntag Mitschelbard ist Witter Einquartierung und Sittlichkeit. an die Soldaten eines übtigen Schanklofals mit lüberlicher Seienung" (lotdie giebt es bemuach auf dem Lande auch ?) frühe Wolfzeifunde und Wendruch im Dorfe. Am Sonnabend: "Verschildige Wittheilung an den dienstättlichen Pffizier, wenn am Sonntag Soltesdienft ift, Bitte, den Soltesdienft den Truppen anglagen, Kommandirung von Unteroffizieren zur Hülfe des Kirchendieners u. f. w. Hir den Ruhgtag: Borichtag zu einem "Innexen Wisspanscher drifflich patriolischen Boltefest mit zwanglosen Betheiligung der Landbevölkerung, der einquartierten Truppen u. f. w. beginnend etwa eine Stunde vor Sonnenuntergang unter schönen Bäumen. Ferner emplieht herr v. Massion Unsgleichen der Weginnend. Kommandbeur. Die Keschauft und die Kenkleisen der Schandlich gegen Unsfland und Site, Rohgheiten oder Schandligseiten bet dem Reginnets. Kommandbeur. Die Keschauft geiner Worfcläse bedeutet Herrn von Massion, prachtiches Christenthum treiben. Es ist jedensplässe fich sein kung ber, daß der Generallieutenant 3. D. als junger Lieutenant die Erfahrungen gesammelt hat, auf Grund deren er jeht seine Borichläge macht. Nur mit der Länge bieser Zeit könnte mam sie einigermaßen entschulden, dem Isber, de länge kes her Wentenslieutenant 3. D. als junger Lieutenant die Erfahrungen gesammelt hat, auf Grund deren er jeht seine Borichläge macht. Nur mit der Länge bieser Zeit könnte mam sie einigermaßen entschulden, dem Jeder, den Geber, der selbsteinen und beren en zweich fein, daß die Borichläge des Herrn und Wesseringste zu nicht der Mandiver mitgemacht da, wird einen Augenblic darüber im Zweisele und seine Mitandeiter schichten, kann mit so äusgerlichen Mitteln nichts erreicht werden. Durch die Einquartierung wird die Sittlichseit der weiblichen Jugend nicht gefährbet, won sie überschupt noch vorhanden ist, nu den Diese Sittlichseit der weiben aus der der eine Fürforge wenigsfens auch den Kalernen auwenden und seinen singeren und singeren und singlich Kalernen und binglien Kameroben aus Hers siegen wenigsfens auch den Kalernen aus dere leiner Fürfo Die Mittelchen, Die Berr v. Maffow empfiehlt.

Bolitifde Ueberficht.

und das schöne Concert der europäischen Mächte hat mit einer schrillen Dissonang geendet. — Dem Londoner "Daily Telegraph" wird aus Bertin gemeldet, Lord Salisdung bestiemstrete die Hertellung der Antonomie sür Kreta. Angedich schwieden den verschiedenen Kabineten bereits Unterhandlungen über diesen Kabineten bereits Unterhandlungen über diesen Korschlag. Wenn Russand und Desterreich willens sein sollten, diesen Korschlag anzunehnen, werde auch Deutschland ihn unterküssen. Der Kaiser und seine Regierung werden jedwede Berkändigung zwischen London und Ketersdurg bewillkommnen. — Auf Kreta selbst ist die Lage unverändert schwierig

geblieben. Die Türkei versucht es nochmals mit Unterhandlungen, statt wirklich zu handeln, und ben Aufländischen perifbare Zugeständnisse zu machen. Rach Angaben ver Pforte hat Zichni-Wascha als Spezialcommisser für Kreta außervorbentliche Boll-Spezalcommister für Kreta außerordentliche Boll-machten erhalten, insbesondere die Erlandnis, mit den fretensischen Deputitten bezüglich dersenigen Zugeständnisse zu unterhandein, welche nicht grund-fählich gegen den Bertrag von Haleppa versogen. Ferner joll er die Utgeber der letzten Borsch. in Frenchisch sowie aller fanft paraelammen. Ferner foll er die Urheber der letzten Vorschll: in Anspolis sowie aller sonst vorgekommenen Berbrechen zur Strase ziehen und die allgemeine Lage der Ansel prüsen. Spritch schein man es auf der Kjorte mit den Unterhandlungen keineswegs zu nehmen, sondern hoset nur Zeit zu weiterer militärischer Machtentsaltung zu gewinnen. Dense gleichzeitig mit der Entsendung Lichni-Packachen eine kann auch Aruppen nach der Insel. Zwei Kebistatillene aus Epitus passitieren Mittwoch Zunte auf der Fahrt nach Kreta. Die Anstillung der zur Absahrt nach Kreta bestimmten Kriegsschiffe und Torvedsboote ist beendigt; die Schisse eines wer des feben zur Absahrt. — Die setzte jeht ben Befehl zur Abfahrt. — Die leht Grenel auf Kreta erhalten auch von italienisch Seite ihre Beitätigung. Die Ageria Siesant' melbet vom Mittwoch and Kanea: Die Plinderungen im östlichen Theil der Insel dauern sort. Bis jeht sind stanf Odorfer und Klöster in Brand gesteck fünf Dorfer und Rloper in Stant gegeneen. Die militärischen Magnahmen, Die getroffen worben. Die militärischen wurden, find ungureichend.

wurden, sind unzweichend.
Griechzeiland. Da England sich Zwangsmaßnahmen widertet, ib den Zweck haben, die Auftändischen auf Kreta zu tsoliren, hat auch die griechischen Auf Kreta zu tsoliren, hat auch die griechische Kegterung gewonnen Spiel. Sie deiseuert unausgeseht ihr Bemithen, jede weitere Unterstühung des Aufstands zu verhindern und läßt es auch au Uederwachung der Küsten nicht fehlen. Aber das herz der griechischen Kation ist auf Seiten der Insurgenten, und da werden die über wachenden zriechischen Beamten manches nicht sehen. und nicht siedern, was ihnen sonst nicht sehen und nicht siedern, was ihnen sonst unmöglich entsehen könnte. Die Vertreter der Mächte richteten am Donnerstag an die Regierung neue Torstellungen wegen der Bunntionssendungen nach Kreta. Die am Donnersung and versteinung ein nach Kreta. Die Regierung erwiderte, sie habe, um den Rathschlässe der Machte nachzusbemuen, alle nothwendigen Machtegellung getrossen, die Bottsstimmung sei aber in Folge der Ereignisse auf Areta zu sehr erregt, als daß sie noch mehr ihm könnte. Das Schiff, welches oap ie nieg netet ihmt inline. Das Solft, bette, die Isthaiere, die sich heinfich nach Areta eingeschift hatten, verfolgte, erreichte diefelben bei der Inselection. Die Offigiere weigerten sich, dem Befolg unt Klideber Folge zu leisten, drochten mit Wideritand und setzen der Fabren der Fabren der Kriegsminister Smolenit, hat der Kriegsminister Smolenit, stand und seizen die Jahrt nach Kreta fort. Wie bestimmt verlaufet, hat der Kriegsminister In of lenity de misst in irt; sein Vacafolger werde wahrschenlich Oberk Bastliades. — Mehrere Ofsiziere, die auf den Berbacht hin, nach kreta gehen zu wollen, werchselte worden waren, wurden als unschuldig wieder freigelassen. Reuerdings lätt die griechtlich Regierung die Naste gang sallen. Die "Dally New" melder ändlich auf Althen: In holge der letzten auf Kreta begangenen Grenelshaten legt die griechten kretensten tein ernstliches Jindernländ gesstächten kretensen tein ernstliches Jindernländ gessichten kretensen tein ernstliches Jindernländ gestlichten kertensen tein ernstliches Jindernländ gestlichten kretensen kein ernstlichen Bertheilbigungsaussschus, die Aufhändlichen mit Wassen der Kandon kinnen der Nächte der kreisper kreisper hund werden, um Griechenand zur Kaison zu keinem Borschage gestürkt, welcher eine befriedigende Boszung in Ausstägt sielle. Auf Seiten Ruslands sei eine entschieden Auf dur den Guttan aussten au alssten. Die Wässte seinen nicht alle über die zur Verndenn geber den das der gestenden Magregen einig; die Eachlage sei somit seit einigen Wochen nicht verändert.

Masselkkes Instituden Marokkound und ein est noch allerte ich Korberungen un volleichen

Abogeit migt vetanver. Marokko. Zwischen Arokkound England giebt es noch allerlei alte Forberungen zu begleichen. Der englische Kensul beluchte neulich die sublichen Hiffen Marokko's und stellte die englischen Ansprückegegenisser den Mauren im Innern des Landes sest. Wie es heißt, ist seine Sendung ersolgreich

gewesen. Roxinarika. Für den amerikanischen Kisendahnwerkka. Für den amerikanischen Gisendahnwerkehr bedeutsam ist eine Meldung auß Los Angeles (Kalisornien), wonach der dortige Bezirks-Gerichtshof dahn entschieden hat, daß die Regierung das Recht habe, die Frachtsche sie kreiterung das Recht habe, die Frachtsche sie in Leu Transport von Argierungs-Gendungen auf allen Cisendahnen sestigen. Diese Entischeidung dürste die jährlichen Kosten der im Austrage der Regierung erfolgenden Gendungen von Polipachen, Truppen u. s. w. um fakt fünstig Williamen Dollars verringern.
Ohafreika. Im Afgantiland sind ernste Unrusen ausgebrochen. Der Stamm von Noransa und andere schossen Für dem Houghtsing Samorn

bie Englander aus Rumaffi gu vertreiben. Die englischen Kreuzer "Phoebe" und "Magpie" find mit Berftärkungen, welche über Rumafft auf Akoransa vorruden sollen, nach Elmina in See

Dentidland.

Berlin, 14. Aug. Kaiser Wilhelm ist von seiner leiten Unpählicheit jett vollkommen wieder hergestellt. Am Mittwoch nahm der Kaiser in Wilhelmöhöbe die Borträge des Chris des Militär. und Civistadiuets entgegen und empfing den kommandirenden General v. Wittich.

— (Der dem Pringen Heinrich bewilligte einjährige Urland läuft am i. October d. 3. ad. Dann tritt der Pring in die inzwischen seigenvollene etatsmäßige Contradmiralsstelle ein. An den großen Flotkennandbern in diesem Jahre nimmt Bring Keinrich nicht Theil.

Frinz Heinrich nicht Theil.

— (Eine Ministerkrifis) wird von neuem in der "National-Ig" angedeutet. Das Blattscheit: Nach manchertei Anzeichen scheint es, als loveibt: Rach mandertei Anzeichen icheint es, als wo die in n'er e politische Lege durch die Wisselmschöfer Behrechungen nicht berart gelfärt worden wäre, daß bedeutsame Beränderungen innerhalb der Mezierung für eine nahe Jufunft ausgeichtossen waren. Bor dem Beitige des Zaren Anfang September dirtien solche allerdings keinensalls ju ermarten fein. Rach ber "Nordb. Allg. 8tg. hat Ministerprafibent Furft Sobenlohe, ber fich nu hat Ministerprässent Fürst Hobenslose, der sich nur für Luze Zeit in Berlin ausbatten will, die in der Keldenz anweiendem Staatsminister versammelt, um mit ihnen "die laufendem Staatsgeschäfte zu besprechen". Wie viel Minister dadei anwesend waren, wird allerdings nicht gesagt Nach sculzer nur noch Minister Kyleen in Werlin anwesend sein. Um Donnerstag ist auch Staats-secretär von Böttlicher in Berlin eingetrossen, der einen Unstand auf einige Tage annterbooden hat. sectetär von Böttidger in Berlin eingetrossen, der seinen Ursand auf einige Tage unterbrocken hat. Auch der "Staatsbürgerstg." ist die Anweienkeit des Ministers v. Böttidger in Berlin mit wichtigen innerpolitischen Fragen, die seit der Midsehr hes Neichstanzlers aktu geworden sind, zusammenhängen.

— (Gouderneur v. Puttkamer), der zum Besuch der Festipiele in Bayrenth weilt, wurde am Mittwoch telegraphisch durch das Neichkamt des Aleigern noch Bertin berufen. Man darf dieselbhäliche Abberufung wohl mit der Affaire Rittemeister v. Sietten in Aufammenhang bringen.

— (Die Seetächtigkeit des "Itis") Die Behauptungen eines Matrofen des "Itis", ausges

Behauptungen eines Matrofen des "Ilia", ausge-fprochen in einem von einem fozialdemokratischen sprochen in einem von einem phalotemotratischen Baite verössenklichten Briefe, sider die eine vor Batte verössenklichtigteit des "Aliis" werden vom "Reichsanzeiger" durch Withhelfung eines Pafijus aus dem Berichte des Kommandos über den Ausfald der "terminnstigen, eingehenden Untersuchung" des Schiffes vom I. Fedruar d. Aurückgewiesen. Der Pasijus lautet: "Der Juffand des Schiffskorpers, der Waschinen und der Kelsel läßt vorläufig Maichinen und ber Kellel lagt vorlaufig noch eine weitere zweisährige Indienk-haltung bes Schiffeszu". Den Behauptungen der Blätter, die die angebliche Seeuntichtigkeit des "Itik" zu Angriffen gegen den Neichstag ausnutzen, ift der "Keichsanziger" nicht entgegengetreten. — Ueber den Untergang des Schiffes vermag das amtliche Blatt immer noch nichts Käheres withtskeites mitzutheilen. - (Die Resolution ber Grundbefiger=

vereine über die Banhandwerferfrage) hat feine Aussicht, von der Regierung acepitt zu werben. Weber nach der fragregtlichen, noch nach der verwaltungsrechtlichen Seite gebents man so tiefe Einschnitte in die bestehende Ordnung vorzunehmen. Sine seitens der Reiche-verwaltung gehaltene Umstrage hat ergeben, daß verschiedene Bundeszegierungen das Bedürfniß zu

verigiebene Indeszegierungen bas Gebeiten einer eichsgeseigtigen Regelung sir ihr Gebiet nicht anerkennen. Vorläufig wird man sich wohl auf die in dem Entwurf zum neuen Handelsgesethade aufgenommene Bestimmung beschräften, daß die Baunternehmer als Kaufleute gelten, daße Vanunternehmer als Kauffente geiten, baher in dod Handeltergifter eingetragen werden müssen, um die Pflicht gesedneter Buchführung und puzieich die sich an die Beitehung dieser Pflicht knühfenden ftrafrechtlichen Folgen auf sich zu nehmen. Zweitens follen die am Bun detheiligten Jandwerter allegmein das ihnen vom preußischen Justiminister schon zieht zugelandene Wecht erhalten, has Grundbouch zu derzeit ein ehne pa dirfen, um sich siehe zu ein eine um fich ihre die Berschlubungsverhältnisse zu unterrichten, wonnt allerdings sier sie eine Augustelle gewonnen ist. Ob die preußische Kegterung auf die wom 1863. Ballbrecht vorgeschlagenen Baufdössenäuter eingeht, ist sehr traglich. Gegen diese Einrichtung sind gewöchige Bedennen au erheben, die in einer unter dem Tiet "Bauf dössen über einzehen Burschiner durche die ersteinen Broschüter von Georg Haberland eingehen

dargelegt werben. Der Berfasser, welcher als Director ber Berliner Bobengesellschaft die in Betracht fommenden Berhältnisse genan kennt, zeigt, in welch' leichtsuniger Weise oft Crebit gegeben wird, wie andererseits übertriebene polizeiliche Beschränkungen eine lättige Fessel sin das gesammte gewerbe bilben und gulegt nur ben Großbetrieb begunftigen würden.

— (Die Convertirung ber 31/2 prozentigen westpreußischen Bfandbriefe) in 3 prozentige ift bom Ronige genehmigt worben.

Bermifdtes.

"(Ein Unwetter) hat auch die Schweiz, ßeimgesucht. Im mitteren Thiele des Cantons Belefand ging ein ichweres Gewitter nicher. Son den Bergen ich des des Beigler in wilten Strömen und ris alles mit, was ihm im Berge ig, Gebände wurden wegeneisten und mehrer Gentner schwere Ettale ins Tod gewäßt. Diese wurden und weiter Beiger. Die Zwie murden und Stilingen sieden und weite Beiger. Die Zwie mitgen auch Jittigen sieden wir den der Geschwere sieden der weiter Aufläger. Die Zwie mitgen fich in die Gerften Siedener der Anders gesche die Neendige won Ilten genale und ber Geschwerfe sieden und keine gerade die Keendige von Ilten und Klimmeters Beiger. Die Bestellt aus geschen und Beiger werden der Angeles gesche und geschaft werden, während der Schwellig von Ilten und Beiger Angeles geholog aum Erbern gehacht werden, während der Schwellig von Ilten und Beiger klassen der Schwellig werden sieden gehacht werden, während der Schwellig von Ilten und Bedünftlick, warte die Schwellig er sehne Ausgeste Ausgeste gehon der Schwellig werten, werden und ber der Angeles Ausgeles gehologen und ber der der Angeles Ausgeles gehon der Schwellig werten ein der Angeles Ausgeles gehon und der Angeles ausgehen aus der Angeles Lossel gehon und der Angeles der Angele

Beilage zu Rr. 191 des "Merfeburger Correspondent" vom 15. August 1896.

Proving and Amgegend.

unverehelichte Dienstmagd fabi'de aus Brachftäbt bei Halle fiel ungliddicher Weise in eine Sense und schalte fiel wie Schalenmussell an einem Bein bollständig durch. Die Bedanernswerthe wurde sogleich nach der hiefigen Klinit gebracht.

Delle, 13. Aug. Die "Saale-Ug." läßt sich berichten, daß der Prässent des hiefigen Landgerichte, der Aug uf Hogen, zum Prässentenbesgerichts zu Raumburg ernannt worden sei und daß zum Nachsolger besselben am hiefigen Landgericht herr Landgerichtsdirector Dr. Schmidt-Apannover bestimmt worden ist. Legtengenannter besitt in der Proving Sachen ein genannter befigt in ber Proving Sachfen ein Rittergut und wird als ein recht leutseliger, human bentenber Mann gefchilbert. — Andere Beitungen halten biefe Neachricht für nicht gutreffend und muß baher abgewartet werden, was Wahres an ber Sache ift.

Sache ift.

† Halle, 13. Aug. (Zum Rabfahrersunder bei beiben, daß der lette Dienstag in sportlicher hinsteht noch ein bis dahin einzig dassehendes ereignis drachte, indem im Anschule an den Ausklung nach kreudung die erste Bundes gesahren ist, ins Wert geschung die erste Bundes gesahren ist, ins Wert geschung der Anstrengungen, welche die Tage des Festes ihnen gebracht, 65 Theilnehmer in voller Frisch, wie das dies die fact innegehaltene framme Tempo bewies; unter den Assichnehmern voren auch mehrere Damen dom Berliner Damen-Bichele Club. Die Absahrt erfosste 7 Uhr fris vom "Binter-Die Abfahrt erfolgte 7 Uhr früh vom "Bintergarten" in Salle und über Merfeburg, Beifenfels und Raumburg, in welcher letteren Stadt man gu Mittag speiste, ging es nach Frenburg, wo biese flotte Rablerschaar nach ca. 60 km Fahrt turz nach Eintreffen bes Sonberguges anlangte, freudig be-grußt nicht blos von ben ihrer harrenden Sports. fameraben, fondern auch ber bie Strafen füllenden

Burgerigate.
† Halle, 12. Aug Die medizinische Fakultät der hiesigen Universität ernannte den Grasen Douglas, Mitglied des Abgrordnetenhauses, im Hindlich auf eine Berdiemste um die Medizinasgeiegzedung und Gesundheitspflege zum Doctor der Medizin honoris

causa.
† Epthra, 12. Mug. Der zu dreiste Umgang der Kinder mit Pferden, welcher von Erwachenen leider oht zugelassen, ja gesöchert wird, hat hier sehr schliemen Folgen gezeitigt. Als am Sonntag ein Kemster des Fuhrherrn Täger aus Leipzig vor dem Gasthof zur Eiche hielt, drünglen, wie das hier immer geschieht, eine Menge Kinder herbei. Da die Fahrzässe ausgestiegen waren, stand der Kulscher vor den Pserden und konnte somit nicht sehen, was hinter denselliegen woren, stand der Kulscher worden Pserden und konnte somit nicht sehen, was hinter densellien vorging. Eine Kande wollte mit einer Kuthe einem Pserde die Fliegen adwehren. Dabei schlug das Pserd aus und der Knade vrach, an die Stirrn getrossen, bliederströmt zusammen. Der herbeigerusene Dr. Schaus Zwenkau mußte, um die Wunde zu verrächen, 7

aus Zwenkau mußie, um die Wunde zu vernähen, 7 Nadeln kgen. Ob der Knade mit dem Leben davonkommen wird, ist zweiselhaft.

† Braunschweizelhaft.

† Braunschweizelhaft.

Oer Gemeindervorsterende, vollcher wegen Berschweiderwegen Berschweiderwegen Derschweizelhaft.

Vernähmen Streit seinen 20 jährigen Sohn. Der Mörber wurde verhaftet; im Gesängniß machte er einen Selbstwordersch

Mörder wurde verhastet; im Gesängnis machte er einen Selbsmordversuch.

I Schö nebeck, 13. Aug. Der Familie Sackmann hier wurden Drillinge (3 Knaden) bescheert.

† Duedlindurg, 12. Aug. Ein äußerst frecher Ueberfall ist nach einer Meddung der S.-Ztg. am Sonnabend Abend gegen 10 Uhr auf einen Beschung der Seltg. am Sonnabend Abend gegen 10 Uhr auf einen Beschäftsreisenden auf der Chausse von hier nach Westerkausen verifit. Mehrere Kerfe fuchten sich des Westerkausen verifit. Mehrere Kerfe fuchten sich des Wagens wurde durch einen Kevolderschaß am Kopfe verletzt, der Kutscher einen Kevolderschaß am Kopfe verletzt, der Kutscher innen Kevolderschaß anschaften und Kutscher und keinen Beische eines Gendarmen war resultatios. Es wieden angenommen, daß die Wegelagerer mit den Dieben angenommen, daß die Wegelagerer mit den Dieben und Einbrechern ibentisch sind, welche in letzter Zeit Einbrücke in Warnstedt, Timmenrode za verübt haben. + Roswig i. S., 13. Aug. Beute Mittag

schwamm in dem nahen Kötis in der Elbe der Leichnam einer Frau, anscheinend dem Mittestande angehörig und ca. 26—27 Jahre alt, an. Belleibet war berselbe u. n. mit braunem Rock ichwarzer Blouse und grauem Unterrock, schwarzer Blouse und grauem Unterrock, schwarzen Etrümpfen und Leberjonürschuben. An diese Leiche war mit Striden die Leiche eines Knaben im Klier und 3.4 Zahren felleschwen. Die Keine Alter von 3-4 Jahren festgebunden. Die fleine Beiche mar nur mit einem Matrosenanzuge befleibet. Leiche war nur mit einem Matrosenanguge belleibet. Es ift mit Bestimmtheit anzunehmen, daß die Mutter sammt ihrem Kinde den Todessprung von einem hoben Puntte nahm, da beide Leichen noch bei der Ausselbeum bei der Ausselbeum bei der Ausselbeum des Schneidermeisters K. mit ihrem jüngsten Kinde, angeblich wegen Behandlung seitens ihres Mannes, entsernt und auf einer hinterlassenen Karte die Absicht ausgesprocken, sich das Leben zu nehmen. Es ist daher nicht ausselben zu nehmen. das Leben zu nehmen. Es ist daher nicht aus-geschlossen, daß die Leiche mit dieser Frau ibentisch ist. Frgend welchen Anhalt bot die Leiche nicht, da bei biefer nur ein Taschentuch ohne jedes Beichen gefunden murbe.

gesiniven wurde.

† Erimmitschau, 11. Aug. An einer hiefigen öffentlichen Kassenstelle sind in letter Zeit wiederholt öfterreichische Sulbenstide, die nur einen ungefähren Werth von 1 Mt. 60 Pf. haben, als Zweinnarkstide in Zahlung zu geben versucht, dort aber beanstandet worden. Der Schwindel wird auch an anderen Orten vielfach ausgeführt. Borficht ift alfo

Bittenberg, 12. Aug. Gine Melanchthon.

T 2011tellutig, 12 aug. Eine vom den flöhifden Behörben hier für den 16. Februar 1897, den 400. Sedurtstag Melanchtons, vorbereitet. + Suhl, 12. Lug. Ein goydes Chüringer Bolfsfest sinder nächsten Sonntag am größen Dreiherrenstein bei Allgunch statt. Wor 300 Jahren, 1508. ist har Ceivin aufgerichtet morden, und dort. 1596, ift ber Stein aufgerichtet worden, und bort, wo er bie Landeshoheit von Breugen, Schwarzburg-Sondershaufen und Sachjen Meiningen icheibet, foll nun eine Jubelsfeier veranstaltet werden. Gegen 300 Sanger und mehrere Musikvereine werden durch ihre Borträge zur Verherrlichung des Festes

beitragen.

† Leipzig, 13. August. Wegen einfachen Bankeroits und Untreue wurde gestern, wie das Leipz. Tagebl. Berichtet, der Begründer und frühere Inhaber der vormaligen Privat-Ariessbesterungsanstalten Courier, der Landwirth Karl Friedrich Ernst Schmalfuß aus Uichterig, von der Fetenstrassbesterung von der Artenstruckung von der Artenstruckung bon der Wenten unterkungung bon der Wenten unterkungung bon der weiter Einteren Unterkungung bon der Wenten unterkungung bot der vereinen Softe von Wonstern Untersuchungshaft zu einem Jahr zwei Monaten Gefängniß verurtheilt.

† Leipzig, 12. Aug. Die Stadt beschloß ben Antauf ber Bibliothef Brof. von Treitschles für die hiefige Stadtbibliothet.

Localnadridten.

Merfeburg, ben 15. Auguft 1896.

N. In ber Berjammlung bes Stolzeschen Stenographen Bereins hierfelbt am 12. b. D. fand u. a auch bie Prämitrung der Sieger aus bem Bereinsweticheiben vom 23. Juni somie 20. jano 11. auch ode prumtrung der Sieger aus dem Bereinsweitschreiben vom 23. Juni sowie dem Prämienschreiben vom 5. August statt. Bei ersterm erhielten Preise im Corresischreiben her Vops und im Schnellschreiben herr Speiser. Bei dem Prämienschreiben wurden als die zwei beften Arbeiten bie ber Berren Urban und Rlee

prämitrt.

** Die Entlassung ber Reservisten bes IV. Armeecorps, welche an bem Kaisermanover in Schlessen nicht theilnehmen, erfolgt bereits am 15. September, die der übrigen einige Lage hater.

** Bur Bereinfachung des Geschäftsganges haben die Minister des Innern und der Finanzen untern 20. Mai d. 3. den Regierungspräsenten bekanntlich Anordnungen augehen lassen präsidenten bekanntlich Anordnungen augehen lassen welche in tiefgressendter Weise Kürzungen aller Arteinsübren. Der Herr Landeshauptmann der Provinz Sachsen hat sich daraufbin in gleicher Absieht mit einer Angal böhere Berwaltungsbeamter Absicht mit einer Angali söhrerr Berwaltungsbeamter ber Proving in Berbindung geletz, und im Anschlieber Aroving in Berbindung geletz, und im Anschlieber gieran unterm 3. d. W. eine Berfig ung erlassen, welche die durch die beregte Anordnung bom 20. Mai d. I. stift den Berwaltungsbereich der Regierungs gekrößeren Wohrensen in derwaltungsbereich jest dabet deren Einberftatonis damit voraus, bas von ihnen die durch die minifterielle Anordnung bom 20. Mai d. I. gegebenen Borfdriften im allgemeinen fortan auch auf den Schriftwechsel mit der Landesdirection anzuwenden sind. Schließlich

erfucht er die Rreife, Stabte ic. noch, fich ftillichweigend erstagt er die sceife, Saver ic. nog, fin finangiorigen, damit einverstanden zu ertlären, daß auch die ihm untergebenen Stellen (Landesbauinspettionen, Anstaltsdirektoren) im Schriftwechsel mit ihnen diese Borschriften zur Richtschumur nehmen. Der Berfügung bes herrn Landeshauptmanns find 16 Mufter zu Unträgen u. f. w. an die Landesdirektion beigegeben, beren Benugung ben Gefcaftsvertehr gegen feither noch weiter gang beträchtlich abfürgen wird.

** Rein Kurtageng wang. Eine für Babe-reisenbe bemerten swerthe Entigeib ung hat ein Rausmann aus Offenbach herbeigef ührt. Seine Gattin hielt fich brei Wochen in Bab Goben Seine Gattin hielf sich vei Wochen in Bad Soben im Taunus der Lustveränderung wegen auf und wurde zur Jahlung einer Kurtage von 14 Mark herangezogen, deren Jahlung mit der Begründung, daß sie die Kureinrichtungen nicht denugte, verweigert wurde. Die Gemeinde Soben wies diesem Ginwurf zurück und drohle Soben wies diesem Kaufmann auf dem Verwaltungswege angestrengte Klage gegen die Gemeinde Soben siel zu seinen Gunsten aus, und die Kückzasstung der Kurtage wurde angeordnet. wurde angeordnet.

wirde angerdnet.

** Ueber einen Fall schneller Rechtspflege auf Grund des Gesess zur Dekämpsung des unsantenen Wertbewerdes wird der Zeitschrift "Seschäftssfreund" aus Frankfurt a. M. geschrieben: Der Kausmann Altmeyer fauste vor einigen Tagen die Gonausmasse der Firma Levy u. Jahn und kindigte durch Anzeigen, Flugdlätten mid Piskate an: "Concursverkauf Levy u. Jahn"

— "Berkauf zu Tagpreisen" u. s. w. Der Borestauf des Bereins der Detaillisten richtete an Altmeyer die Ausspreiberung, diese mrichte Ultimeyer bie Aufforderung, diese unrichtigen Angaben zu unterlassen, und firengte, als dieser Warnung nicht sofort Folge geleistet wurde, durch seine Vorstandsmitglieber Klage auf Grund des § 1 genannten Gejeges an. Gleichzeitig wurde eine einstweitige Verstägung beantragt, welche bereits am solgenden Tage von der Ferienkammer des folgenden Tage von der Ferienkammer bes Frankfutter Landgerichts etlassen wurde. Rach dersebeten, wird dem Kaufmann S. Altmeper verboten, die von ihm aus der Concursmasse Zewy u. Sahn gefauften Waaren in ber von ihm ge-mablten Beije burch Bekanntmachungen in öffentlichen Blättern berart jum Verfaufe anzupreifen, bag bie irrige Annahme erwedt wirb, als ob ber Berkauf der Waaren auf Rechnung der Concurs-mass ersolge und nicht vielmehr auf Rechnung des Betlagten. Insbesondere wird ihm der Gebrauch der Ansbrücke "Concursausverkauf, Concurswaarenausderkauf Levy u. Hahn, Berkauf zu Tagpreisen-bei Meidung einer Gelbstrase von 100 Mark für jeden einzelnen Fall der Zuwiderhandlung untersagt."

peone einzeinen Fall der Zinvolerganoung interjagi.

Es braucht wohl nicht hinzugefügt zu werden, daß die Anzeigen nicht weiter erschienen und die Mickate aus den Schausenstern verschwanden.

** Der Transport eines riesigen Dampftessells, süt die Judersabrif Siödnig bestimmt, passitet gestern stüh gegen 6 Uhr unsere Stadt.
Sechs Petre beforderten den Goloß nach seinem Bestimmungsorte.

Beftimmungkorte.
** Die regnerische Witterung will ** Die regnerische Witterung will nicht enben. Kaum ein Tag vergest ohne seinde Rieder schlede, dazu ift die Temperatur seit gestem wieder auf 18 Grad R. Schattenwärme gestiegen, während sie vorher mehrere Tage lang nur 13—14 Stad R. detrug. Für die Landwirthe erhöht die zunehmende Wärme die Gescher, daß das noch auf dem Felde lagernde Getreibe auch da auswächst, wo dies die sie zu den nicht geschepen ist. Die anhaltende Feuchigteit gesährdet nunmehr auch die Kartosseln, unter denen dereits viese kranke Knollen geschwen werden. Nossen der weben der einsten merben. Nossen der die geschieden gestellt gesche die kranke Knollen geschwen werden. gefunden werden. Soffen wir, daß die Regenperiode endlich einmal von anhaltend trodener Witterung

abgetoft wird.

** In eine Portoresorm bezüglich ber einsachen Briefe bentt die Reichsposivermaltung nicht. Bu ber Meldung verschiebener Blätter, die Bostämter seien angewiesen, im laufenben Monat während eines siebentägigen Zeitraums die Zahl ber eingehendem wöchentlichen Briefe im Gewicht von eingestenden der ermitteln, bemerkt die "Roordd. Aug, Zig.", daß Ermittelungen der beregten Art auch in früheren Jahren flattgesunden haben. Die Kolgerung, man werde nicht fehl gehen, diese Anordnung mit der Erhöhung des Maximals gewichts der einsachen Briefe von 15 auf diese Von 15 auf diese Apatheftand. — Wir hatten die betr. Notig undeachtet gelassen, well und ihre Glaubwürdigket febr zweifelhaft erschien.

Aus ben Rreifen Merfeburg und Querfurt.

S Freyburg, 12. Aug. Das Salleiche Rad-fahrerfest hat, fo wird bem Raumb. Rbl. von



hier gescheiben, seine Wellen bis in unser Städtchen geschlagen. Einer Sinsabung ber Herren Kluf & Förster solgend, hatte ein großer Theil ber Festbeilnehmer gestern einen gemeinsamen Aus flug hierper unternumger ber vom fellen Abbeit. cheinehmer gestern einen gemeinsamen Aus flug hierher unternommen, der vom schönsten Rabsahr rweiter begünftigt war. Pilintlich 1/3 Uhr kenchte ein von zwei Dampfwagen gezogener Sonderzug das Thal berauf und brachte in seinen etwa 40 Wagen eine enblose Menschemmenge nach sier. Bon zwei Nussikorops gestührt, bewegte sich der Lange Aug, etwa 1000 Personen, durch die auf der Bricke errichtete Ehrenpforte nach dem Schlosse, dessen Abhange zum Theile mit klühnen Mushe von solchen erklützut wurden. Anzen der Kotwes nicht seit erung könen ayne Theile mit fühnem Muthe von solchen erfütrut wurden, denen der Fahrweg nicht steil genug schien. Den angelangt, lagerte sich die frühliche Menge auf dem grünen Keiemplane und erfrischte sich dei Sang und Klang an einer Wagenladung gostfrei gebotenen Bieres. Dann gings auf den schattigensegen der anmutdigen Schlosberganlagen wieder herunter und in sestlichen Auge durch die mit Fahnen reich geschnickte Stadt. Die feitst an der Spige der sestlichen Beranstaltung befindlichen gastfreundlichen Firmeninhaber ge-leiteten zuletzt ihre fremden Kafte in ihre weiten Kellereien, deren riesze untertrösse Aus-dehnung und Keichhaltigkeit das bewundernde Er-kaunen der Gäste umsomehr wachtes, als sedes der auhreichen Fässer und Flassendager mit Allumi-nationslämpchen erleuchtet war. Wieder ans Tageslicht emporgestiegen, versammelte sich die Fährlessan in der sestlich geschmidtetn Hoschalle der Fährle, wo in langen Reihen weißgebeste Tasseln, mit Schiffeln falten Ausschift, als kehnnagarerstalchen und Mikseln ziehrlich geschmidten Hoschalle der Fabrit, wo in langen Reihen weißgebeste Tasseln, mit Schuffeln kalten Aufschnitts, Champagnerstafchen und Släsern reichlich ausgerüftet, die Gäste zum Zusangen einluben. Bald knallten lustig die einluben. Champagnerpfropfen, eine Schüffel nach ber anbern leerte fich, um immer wieder gefüllt zu werben, wie benn auch bas Personal ber gaftfreien Firma nicht milbe warb, die geleerten Champagnerflaschen burch frische zu erfeten. Dazwischen erklangen durch frische zu erfetzen. Dazwischen erklangen fröhische Tassennist und heische Sportgeschunge. Auch manch herzliches Wort ward gesprochen: Derr Otto, einer der Inhaber der Firma Aloß & Förster, dieß einer der Inhaber der Jerma Klog & zorfter, pies die Gäste in berzlichen Worten wilkommen und empfing von ihnen ihren Dank in braufenden Allheit-Aufen; herr Dr. Fildger-Coburg pries die Gastrennbickaft der Firma und hob auerkennend die Thäigkeit des Festausschusses hervor; die meisten Aufprachen verhallten aber in dem sich steig keigernden Jubel der Gatte. Erst abends nach 9 keiner der Gebende und der in dem fich steig keigernden Jubel der Gatte. Erst abends nach 9 meisten Aniprachen verhalten aber in dem sich stein keigenden Jubel der Gatie. Erst abends nach 9 Uhr traten die Gäste dei Höhenseurwert in ihrem Sonderzuge die Rücklehr nach Halle an. § Dürrenberg, 13. Aug. In der Saale (in nächter Käse des Amtsberges) ertrank am Montag der Gutsbesitzer Brauer aus dem benachbarten Kirch-Fährendorf.

Bermifates.

bes ücklers soppin umbekannt, unbekannt, unb

auf dem eigens für diesen Zwed gebauten Schiffe "Fram" von Christiania aus nach dem Karischen Weer, wo er noch am 20. August gesten wurde. Er gebachte von der Lena-mindung aus nordwärts längs der Kenklörischen Zuseln eine nermutische Etrömung zu tressen wie sie,

mündung auß nordvärts längs ber Neuthirtiger Jufie unf eine verienungte Erkönung au treifen und ich don biefer über den Vordpol nach Plagionland teriben au lassen. Seine erste Nordbaug erie (Ardnand) nachte er im Jahre 1888/89. Di Kansen den Rordvol erreicht hat, werden ir ja bald erlahen. Echr wahrscheinlich ist est nicht. Käme er mit hilfe der nach seine ruftigefeinlich er nicht städen er mit diffe der nach seiner Anstiget inder es nicht. Käme er mit diffe der nach seiner Anstiget inder er Kordborf lieber den Pliefte Erbischands, so häte es für ihn nach gelegen, einen, auf der Keftleite Rorwegens gefindlichen "Diese Archwegens besindlichen Her nach ber nordöstlichen Spige Rorwegens besindlichen Her nach er er er eine nur den vordstätigen genöbigt baben. (Siese auch Bebeiden) (2014) der Stehtung bierzu genöbigt baben. (Siese auch Bebeiden "Vorgensteht der Ketzbewersteht und in einer Bolfsverjammlung äusteren sie ein Stadtwerordreter und ein andberer Einwohner der Stadtwerordreter und ein andberer Einwohner der Stadtwerordreter und ein andberer Einwohner der Stadt in der Vorgensteht und der Kolfsverschaften sie Lied und der Kolfsbererordreter und ein andberer Einwohner der Stadt in der Kolfsbererordreter und ein andberer Einwohner der Stadt in der Kolfsbererordreter und ein andberer Einwohner der Stadt in der Kolfsbererordreter und ein andberer Stendtung für nurmehr, nach der "Bolfsbesche die ererberliche Eenschuigung zur Führung der Mitschliche Stetterer zu zu 100 Wart Geschüse Auf nehmalige Borfletiung sie nurmehr, nach der "Bolfsbesche der ererberliche Genehmigung aus Führung der Mitschlichen Beraften unter Mitschlichen Bei einem Brande in Mehren der Alle der Führung der Steht geschlichen sie der eine Brande in Mehren der Steht von Beleit und der Alle der ernaßie bei geschlichen Brieften unter Stadt der Geschlichen bei einem Brande in Mehren der Geschlichen bei einem Brande in Mehren bei der Stadt von Beleitung der inschlichen Brieften werden der erheitung den Alle der Verpflichen Brieften werden der Steht v

Abolicf Pin noch was?" Lehmann antwortete nicht, also wurde er begraden.

" (No h im ein n.) Cheft, Also Sie wosen heitethen haben Sie fich das auch gut überlegt?" — Commist. "Gewiß, Sonk — " — Cheft. Na ja, ich mein's gut; denn wisen bein wisen den, ie eine heiterds tann unter Umptänden 40 is 50 Jahr dunten."

" (geitgemäßer Seelengufand) "Aun, Loctor was firs, woran meine Frau leidet?" — "An der Seenjucht."

Bereinswefen.

Ein Berbandstag ber fläbtischen haus-und Grundbestiger-Bereine Deutschlands pat am Pontag und dienftag in Görlig sattgefunden. Er beschitigte sich ausacht mit Makregeln gur Bekämplung des Bauschwindels. Bingermeiste Dr. Strauß gur (Rehdt) legte eine Reihe don Thesen dor, wonach der Bau-

schwindel durch Waßregeln auf dem Gebiet des Strastechts und des Tectvaltungerechts wirtlam bekänigt werden inn des Tectvaltungerechts wirtlam bekänigt werden chreiben der Genefalge en namentild dem Erfaß andesgejeglicher Unserbungen, durch welche die Baupoligelößeren eintweder allgemein der in den größeren Eikdone verplichte weben, die Bau-Erlaubniß nur dann zu ertheiten, wenn die Koffen dem Erdau-Vilaffigung sicher gestellt sind. In der Koffen kannen große Weinungsverschebenkeiten zum Ansdeut. Rechtsandst der Weiterschaft der Koffen den kinnurf zum neuen handelsgejehdigs vorgeichene Aufabunde der Jumodiliensesschäft der der Anfabrick zu der Koffen der Koffen der Koffen der kinnurf zum neuen handelsgejehdigs vorgeichene Aufabunde der Immodiliensesschäfte und ihre Kategorie der Annabets im Krinzip den aufgeftellten Teilen zu nud beschoße, sie nebft den Könderungsverschäften der Koffen gereitung als Material sin der weitere Behandlung der Frage zu überweiten. Beschadung der Krodenbetag mit den Eintschungen der beutigen dausbesigervereine aum Besten ihrer Mitglieder. Fast alle Kohner empfessen der Mitglieder. Beit alle Kohner empfessen der Mitglieder der Singenvereine bewirten, das die Verlaubetag mit den Eintschungen der beutigden dausbesigervereine mitglien die Bildung auf der Bertrasten und gelte der Einfaße von der Verlauben juden. Alle Drie des nädisten Berbandstags wurde Erhalg gewählt.

195. Königlich Prenfische Lotterie.

Zweite Rlaffe. Ziehung vom 12. August 1896. 3. Ziehungstag.

Bormittag.

35cmittag.
15000 Mt. auf Mt. 282826.
5 000 Mt. auf Mt. 75606.
3 000 Mt. auf Mt. 75606.
3 000 Mt. auf Mt. 106891.
1500 Mt. auf Mt. 679 42185 82482.
500 Mt. auf Mt. 12432 53566 54215 168562 171506
183342 194514.

300 Mt. auf Nr. 19126 77697 81236 143461 147893

Mt. auf Mr. 24969 34415 44470 55670 65731 7467 87831 99428 114316 140009 167004 169724

86066 87467 87831 98428 114316 140009 167004 169724 185088 185958 205702, 150 3Rt. auf 3rt. 1828 6152 6232 8535 10415 27704 35215 40926 42817 43076 45490 51271 58766 62807 70673 80515 13068 61925 85349 85798 88904 89665 102991 104982 105672 105929 115288 118855 120207 123393 131307 137640 189228 140317 141595 142744 154281 166023 174250 192602 202750 204184 205264 205588 207135 224205. Radmittag. 4500 3Rt. auf 3rt. 11377. 200 3Rt. auf 3rt. 14387 14763 130130.

200 Mt. auf Mr. 26485 28433 42986 77854 86852 119474 125816 135450 171380 171704 215026 218147 224668 225158

224668 225158.
150 991, onf 91. 1026 3771 12905 15409 16590 18459 21555 86318 49143 49602 50621 56082 56081 56085 68705 68382 67190 67826 68002 76157 83127 85379 95001 100510 107928 11643 111927 113567 116547 143811 144893 144977 152656 154900 155256 155316 163554 64486 16494 165022 165762 167793 169622 170102 173294 187583 196801 206734 211980 215041 218727.

Neueste Nadrichten.

Krafau, 14. Aug. (H. E.B.) Der "Czis" melbet aus Baricaun, das russities Kaiserpaar werbe am 26. August in Waricau eintressen und wach eintägigem Ausenthalt über Graniga, Dorberg nach Wien weiterreisen. Kaiser Nicolaus beabslichtigt, bei seinem Aufenthalt in Wien sich von medizinischen Autoritäten untersuchen zu laffen und fich insbefonbere wegen seiner anhaltenden Gelbsucht, welche ihn seit ber Katastrophe auf dem Chodinstiselbe befallen hat,

Math zu holen.
Bardő, 14. Aug. Nansen und Lieutenant Johannsen verließen om 14. März 1895 ben "Fram" auf bem 84° nördlicher Breite, um das Meer weiter nordwärts zu untersuchen, als der "Fram" vorgedrungen war. Die Expedition hat ihren Plan durchgeführt und sich nordwärts von den siehrischen Angelichen und das Volarmeer durchgebrängt und das Gebiet die zum 86° 14' unterslucht. Nördlich vom 86° wurde kein Land mehrengebran. Rörblich vom 86 ° wurde kein Land mehr . Ranfen und Johannsen wandten fich gelehen. Ransen und Johannsen wandben sich sodann südwärts nach Franz-Tosephs. Land, wo sie überwintecten. Värenseisig und Spec waren ihre Rahrungsmitel. hier war es, wo sie Jackon mit dem "Windward" antrasen. Auf letierem gelangten sie gestern Nachmittag in bestem Wohlsein in Bardö

bem "Sunobauto untrajen. Auf legreem gelangten fie gestern Nachmittag in bestem Bohlsein in Bardd a. Der "Fram" wird in Bardd ober Bergen bald erwartet; das Schiss fot sied als Eisschist vortressisch bewährt. An Bord ist Alles wohl.

Balermo, 14. Aug. (H. B.) Die Hies wohl.

Balermo, 14. Aug. (H. B.) Die Hies wohl, bat bereits einen untrrtglichen Erad erreicht und zwar 48 Grad Cessus. Dem Sonnessisch sind zwar 48 Grad Cessus. Dem Sonnessisch ind gestern 21 Menschen zum Opfer gefallen.

Christiania, 14. August. Vanssen und Johannsen seinen gut aus. Prof. Mohn, mit dem er in Bardd zusammengetrossen ist, melbet von bort, daß Nansen großartige wissen fahrt von bort, daß Nansen großartige wissensparkeit siede.

Fopenhagen, 14. Aug. Das Zarenpaar wird in der Zeit bom 8. dis 10. September erwartet. Es wird in Fredenksborg längere Zeit verweisen und sich sodann nach Balmoral begeben. Nach bisherigen Bestimmungen soll die Karin in Balmoral verbseiben, mährend der Karntneich besucht.

Robertion: Dand und Berlag bon Eb. Robner in Merjeburg



weiterbin startes Steigen der Gebirgsküsse und theilweise Aeberjüthung aus verschiedenen Orten Oberbauerns, Tirols um Sealzüurg gemebet.

" (Gin deutsches Villard) ift auf telgarabisschen Belest des Kaifers von einer Betliner Firma nach Schob Willards, der ein feinen Frima nach Schob Willards, der ein gleinen Reiten und Konwegen schäften gelandte worden. Der Kaifer beworget die beutsche Ständerder, der ein sie sten Reiten und konwegen schäften gelent bat, wo man den jrausössischen Then nur wenig kennt. Alls gestädter Evieler macht der Kaifer gene eine Bartle, sobald sich im eine Gelegenheit dierzu bietet. Auf beite Weife ist er bei sienen Anahusspiligen in Norwegen mit dem drussische Verten eine Weifen unter Billard vertraut worden.

" (Fürt Beim ark und die Kreten ler.) Ein herr Ogilop in Dunder (Schotland), den die Keuferung, die Erksanzes flurft die sienen Kanten, als Tiesse erführtert, scholeb en den Kriten Bismard einen Brief, in welchem erkeinen Bintel in sienen Karten, als Tiesse erführtert, scholeb en den Kriten Bismard einen Brief, in welchem er Diesen unter Berutung am sie im Spriftenthum und jeine Higheiten, weschalb er die nuglicitienen Kreter sie dart und unglimpflic bekandelt habe, worauf Kriten Bismard wie was dem "K. " metset, sie dereite, derried Erkante werden den "K. " metset, sie dereite, derre Daten in einem frumdichen Schreiben auf die Spiffe Et Laute was dem "K. " metset, sie dereite, derre Daten, bie Erkunken werden, das die Kreter find tamer Edgaret, die Leute eigener Arabet: die Kreter find tamer Edgaret, bie Teiter und faue Bander, und Sexe die " dies Gegenst ist weiten and kaue Sander im Sexe die Jage gegenst is weiten wie auch den "Sexender in der Schafer, und der Jahren Bismard weiten aus den Bander."

Gerichtoverhandlungen.

— Elberfelb, 12. August. Bor einiger Zeit wurde Solingen ein Mann in Belizestrafe genommen, well en Kind zu Kaisers Geburtstag die Schule

verfäumt, b. h. an der patriotischen Schusseier nicht theilgenommen hatte. Der Vater erhod gegen diesen Stechesche Genemen hatte. Der Vater erhod gegen diesen Stechesche Gehofe Genheund, wie er betonte, Aniers Gebrusting sie zin schussen, den an einem solchen brauchte sein kind bie Soche nicht zu bestieden an alexwenitien aber dürch eine Soche nicht zu bestieden an alexwenitien aber diese kind den den der der die der d

Störungen bes Rerbenfpftems

(Aenraftenie, Syfferie, Velandolie, Krank-hafte Aufregung und Jurchtsamkeit, Jiftern der Extremitäten, Verluft von Saergie und Shakkraft, Schwäde-Juftände) werden preisig be-nämpft durch die Sanjana-heimuthode. Reue Endenz von der Wirtfametir diese heilverfahrens liefert der nach-jiehende Berickt:

Wer der Silfe Bedarf, der verfinche diefes Be-mante Beidverfahren. Man bejieht die Sanjano-geil-meinde jederzeit ganglich hoftenfrei durch den Becreifer den Sanjano-Anflitte, Beren 2t. Gorche, Berlin S. W. 47.

Anzeigen.

Gir bielen Theil abernimmt die Rebartion im Publicum gegenstder teine Berantwortung

Rirden : Madyrichten.

Sitchen : Nachrichten.
Sonntag den 16. August 1896 prodigen:
Domitoche: 1/36 Un: Basior Verther.
1/310 Uhr: Basior Verther.
1/310 Uhr: Pediger Vonhal.
1/310 Uhr: Pediger Vonhal.
1/310 Uhr: Pediger Vonhal.
1/310 Uhr: Pediger Werther.
In unischung: Bediger Verther.
1117. Uhr: Verther wie den der Verther.
1117. Uhr: Rindergetresbienst. Diac.
Schollunder.
Metungerföhische 10 Uhr: Patior Teuchert.
Mitendunger Virche. 10 Uhr: Patior Teuchert.
Mitendunger Virche.
1117: Uhr: Kindergetresbienst.
Born. 11 Uhr: Kindergetresbienst.
Birchendiger Kiecke. Sonntag fühl 1/310
Uhr Hockennt und Verbigt. Vondmittags
2 ühr Lockent und Undsach.

Conntag abenbs 8 Mbr Jünglings

Bolfsbibliothet. Connabend 12-1 uhr 2. Burgerichule, part.

Almilides.

Die Ariffe ber in ber Ermeinde Merfe-burg wohnbeiten Berjonen, welche zu bem The eines Schöffen ober Geschworenen berrifer werden fonner, liegt vom 17. b. 28. ab eine Boche lang im Communasbureau zur Ein-ficht aus

Merfeburg, ben 13 Augnft 1896. Der Moginent.

Herbst-Neuheiten

Kiloiderst offen, you der einfachsten bis zur hoch-elegantesten Art, in tauseadfacher Musterauswahl,

90—130 cm breit, das Meter 79, 75, 90 Pf. Mk. 1,15, 125, 135, 1,60, 1,75, 2,00, 2,25, 2,40, 2,50, 2,75, 3,25, 3,50, 3,75 bis Mk. 7,50.

Bel Probesbestellung Angabe der Art und des Preises erbeten.

Kleiderstoff-Versand-Haus erstee Ranges

J. Lewin, Malle-Saale

Gegrandet 1859.

Hausverfauf.

Ein hans, mit 6 % berginstid, Ober-altenburg belegen, foll Berhaltniffe halber gu wähnt. Bahlungsbeitunungen vertauft werben. Räheres bei Bried. Na. Karnusko, Merfehurg.

Mehrere Juhren guter

Stalldünger

Berficigeriiig.
Sommadend d. 15. Auguns er., vormatsags von vo Uhr ab, werbe ich im Goühenbande hierielöh
1) zwangstweife:
1 Sopha, 1 Tifch, 2 Waschtische,
1 Useilerspiegel wit Echrank,
2 Nüble, 2 Gardinenleisten, versch, Reale, 9 Mtr., Stoffer,
ferner 1 Partie Versten, beschutten, versch, Reale, 9 Mtr., Stoffe,
ferner 1 Partie Versten, il Beitselhysonen, il Beitselhysonen, il Beitselhysonen, il Beitselhysonen, il Bartie Unsbaum: Sourniere,
Mieddenhaken, 1 Schleistein,
sweitszeng, als: Jobel, Sagen,
werniethen und 1. October zu bezehr werkszeng, als : Hobel, Sagen, Leilen, Bohre, Stecheisen, Streichmeffer, Schmiegen, Win-kel, Waserwage, Schraub-

sei, Walgerwage, Syrunozwingen u. f. S.; 2) feiwillg: 30 fl. Wein, 1 Partie Veilschen, engilich Leder und Flanelle öffentlich gegen Boarachung verfrieru. Merjeburg, den 13. August 1896. Meryen, Gerichtevolischer.

Hausverkauf.

Fortzugshalber will ich mein vor 5 Jahren gebautes villen-artizes Wohnhaus mit Garten Hallesche Strafe 27a verkanfen. G. Kachren, Merfeburg.

Grundflück - Verkauf.

Ag bin villens, mein in Sad Laud, kadt belegenes Gartengrundijd mit Dauwflösenstein und großen Gebänden au verfaufen. Des für eigent find zu einer Fabrikanlage, da Basser reichtich vordenden ist, fann afer auch mit wenigkens 4 Sissen bedaut werden. Dinnen Kursem wird die Gienbachuftreck generalen der eigenschaftliche Echaftlich eröstent Kursem wird die Gienbachuftre Kursem wird die Gienbachuftre Kursem wird die Gienbachuftre Kursem wird die Gienbachuftre Bahlungssähige Kurser tonnen jederzeit mit mit in Unterhandlung treten.

Kanlmanu, Banlmapff, Kanlmanu, Bad Laudjfkäde.

Neue blane Speisekartoffeln

à Ctr. Mf. 2,50 frei Saus. Ed. Klauss.

Circa 11/2 Morgen Safer

Ein fettes Schwein fteht gu vertaufer Franz Mettnitz, Lennger Str. 4, Senfchkel's Berg.

nenes Gerstenstroß, Bund 10 Bf. Globigfaner Str. 3.

Eine Schenne

wird per fofort auf turge Zeit zu miethen gefucht. Ed. Klauss. find zu verlaufen im Gafthof jum goldnen gefucht.

Mein Meines, in g boulicem Zusiande befindtickes

2 Stuben, 2 Kammern, Ruche u. Juben zu vermiethen und I. Ociober zu bezichen Anneuftrage 13.

Herrichaftliche Wohnung kl. Ritterstrasse 2b

hat zu vermiethen Baumeifter Baul Querfurth,

Horrschaftliche Wohnung 7—8 Zimmer, womöglich mit Pferbeffoll, jum 1. October gesucht. Angebote nur unter fo-fortiger Breikungabe zu ferben on Frl. Akwine Seryell, Weißeusells, Nicolaiftraße 39

Gotthardtsftraße 10

2. Etage jum 1. October ju besiehe Ein Logie, 27 Thaler, jum 1 zu besiehen Echunleiten Ber 1. October ist ein größer holer, zum 1. Octob Schmalestraße 10.

Ber 1. October ist ein größeres Logis an rubige Leufe au vermiethen. Bu erfrage Lobannikastrosos II. Eine freundlich möblitte Einde ist zur 1. September zu beziehen.

Ein möblietes Zimmer nebp Echlaf Cabinet 3u vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ia. Apfelwein vom Faß Diefe nud nächfte Woche empfichli Carl Blumer, Markt 25.

Bon heute ab ftets neue marinirte Heringe (à Tind 10 Pi.)

Richard Schurig, Oberhreitestrasse A



Verkaufsstelle bei Paul Berger,

Ratuellingeten von 10 Pf. an, Goldkapeten 20 gf. an, Goldkapeten 20 gf. an, in den fickopten 20 gf. Brukern.
Multerfirten fideralligin franco.
Gedrücker Alegkor, Minden i. Welf.

mied nicht gefocht, sondern im kalen Sustande anfgestrichen und nieht mit Sand beworten, länft selbst det der flärksten Sounenhitze nicht ab n. besitzt eine sehr elastische Fritigkeit. Jum Austrick von Pappbäheren, allem Jolg-, Gijen- n. Manerwert als Schutz gegen Fenchtigkeit, Fänluft und Schwamm bestens empfohlen.

Allein-Verkauf in Marrels und kleinen Poften

Ed. Klauss. B. Schmidt, Seiten-

empfieht aute fiarfe rindt. Wänner-Halbstiefeln 7,—MR. Kinder-Schuhe von — 50 MR. an. Anaben-Stiefeln d. 4,— " " Damen-Promenaden-Schuhe 1,70 " " - Stiefeletten 4,50 " "

Nähmaschinen,

in Ausstaltung, leichtem Gang und Saltbar-

O. Erdmann. Uähmaschinen- n. Saherad-Yandl.

Leinen-u. Gummiväide A. Prall, Burgitrage.

Prattifde Sodzeits- md Gelegenheitsgeschenke

August Perl, Entenplan 2.

Diemendeden, Wagendecken, Wferdedecken ans wafferbichtem Segeltuch empfiehlt Ed. Manss.

C.Grunemann,

Hälterftraße 19, Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine



Polysulfin

Staatlich geprüft gesetzlich geschützt Unbedingter Erfolg notariell beglaubigt Neue Erfindung für häusliche, gewerbliche und industrielle Wasch-, Bleich- u. Reinigungs-zwecke durch Einwirkung von im Wasser löslichen, geruchlosen Schwefelverbindungen

ohne jeden Angriff der Wäsche und der Hände.

Das vorzüglichste Waschmaterial für Wollwäsche.

Grosse Ersparniss an Seife, Zeit, Kohlen und Bleiche. Dieses Material kann daher den Hausfrauen nicht genug zur Anwendung als das Billigste u. Beste

Preis nur 25 Pf. per Packet. Zu haben bei Otto Peckolt

Merseburg, Markt 6.

Vollmilch, Magermilch, süsse Sahue

faure Sahne, Schlagsahne, dicke Milch in Satten, faure Mild und frifden Quart, feinste Molterei-Tafelbutter,

Carl Hauch.

Ad. Schäfer, Merseburg

Wäsche u. Ausstattungsgeschäft Kleider- u. Besatzstoffe.

Damen-, Kinder-Confection Spec.: Oberhemden Einsätze, Kragen,

Servitours, Manschetten, Betten, Bettfedern, Weisswaaren, Gardinen,

Leinewand, Tischzeuge, Handtücher, Baumwellwaaren des Elsass. Shlipse und Cravatten.

Solide Bedienung Billigste Preise.

Weilamann's Conditorei

empfehlt täglich frifch: Apfelkuchen, Airfakuchen, Raffee-und Cheegeback, sowie jeben Countog: Vanille- und Frucht-Gestorenes.

nebft einer

fpottbillig eingetroffen bei H. Becher. Schmalestr. 29.

Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Bauschule Roda S.-A.

Progr, u, nähere Auskunft d, Direct, Körner.

Regelbahn noch einige Tage in ber Boche frei. Georg

Freie turnerische Bereinigung Burrenberg—Lenkldj— Scherbelberg—Schkenditer

Farft. Sammelplan : Warterloobr Badelt's Restauration. Locomotivfabrik Hagans, Seute Abend Salzknochen.

Ein tleines, in gulem **Mohnthatt** mit hof nab großem, er-guftande bestädliches funder, freier Lage, ift nuter günftigen Zahlungsbedingungen zu vertanfen. Wo? fagt die Expedition d. Bt.



Patent Vodel D. R.-G.-M. No. 48967-48978.

Unterkleid der Zukunft

Woll-, Baumwoll- and Leinen-System in einem Gewebe oder Gewirke vereinigt.

Keine Waschvorschrift, trotzdem kein Eingehen und kein Verfilzen.

Von ersten Aerzten begutachtet und empfohlen. Alleinverkauf bei BB. Wemizer.

000000000000000000000

Otto Gische, Halle a S.

Groffe Answahl — Billige Breife. Man verlange Preislifte aratis und franco.

Wilhelms-Halle.

Countag den 16. August große öffentliche Ballmufik ? bei farkbesektem Ordefter.

Augarten. Geflügel-Anokegeln.

Augartem.

Sonntag den 16. August, von Modin. an,

Ballmusik
i vollbesehtem Orchefter, wozu freundlichst fladet

Eck. Lasse.

Barbier= u. Friseurgehülfen= Berein 311 Merseburg. Sonntag ben 16. b. W. Partie nach Kötzschen. Abmarsch 3 Uhr vom Thüriuger Soie.

Vogel's Restauration. Salganodien und frifde Sulje.

Oberbenna.

Sonntag ben 16. d. M., von Nachmittag

21115geputzt :
Ein großer Boiten
emaikirter Battle
emte einer Battle
decoritter Einer

4 für ab,
Schweine-Auskegeln.
Refinited Fügeliänzehen, wogu
freundlicht einadet
Thermotian index

Bestaurant "Bartbad".
Gweigele dem geehten Bublisum so-

wie Bereinen

meine Localitäten u. franz. Billard zur gefäligen Benntung.

A. Oottler's Blor.
Adiungsvoll Winfmar.

Weintraube. ountag, von Nachmittag on,
Ballimmifit

bei vollbefestem Ordefter. Es labet freundlichft ein eountag ben 16. Angust, abends, Keichskrone.

R'Or in Ci

finden tauernbe Befd

Gesangverein "Lyra 9 iDie Theilnehmer an der am Gountag ben 16. August ftatt-findenden Merwen pareits Echtenbit-Leipzig weiden erindt, fich frih 3,45 Uhr am Bahnhofe einzusuden. Abfahrt 5 Uhr

Minuten. Gafte find willfommen. Ber Borffand

Withelmsburg.

Beute Connabend muftkalische Unterhaltung. Biere ff. Sublat

Schwendler's Restaurant. Hend Bend Speklinden. frifde Sülze, dat in Gofort gelucht Gelde, frijder Auftrich K. Pilfener (Würgert. Wrauhaus).

M.-G.-V. Flora66.

Unfer biesjähriges

Gartenfest Tag findet morgen Sonntag den 16. August, von Nachm. 3 Uhr ab, im Casino fiatt. NB. Bei nuglinftiger Bitterung findet bas Geft im Saale ftatt. Der Vorftend.

Kanfmännischer Verein zu Magdeburg

gegründet 1848. Abtheilung für Stellenvermittelung Berlinerftr. 30/31.

offene Stellen in kaufm. n. industr. Betrieber ind zu bestgen. Für die Serren Geschäftsinh oftenfrei. Comploiristen, Buch., Neis., Bert ller Art mit best. Empfehl. werden gesuch

herr Theater Director Dreicher wird ersucht, das Luftspiel

Der Leibarzt gu wieberholen

Eine Theaterfreundin.

Sommertheater im Tivols.

Direction: Oscar Drescher. Sountag den 16. August 1896, 46. Borfiellung im Abonnement. Rur noch & Gountegsvorftellungen. Bum 2. und legten Male. Nobifit.

Die Barbaren.

atriotisches Lustipiel in 4 Alten v. H. Stobiyer. Nit großem Erfolg hier z. Auffährung gebracht.) Kassenststung 7 Uhr. Antang 8 Uhr.

Zur Zufriedenljeit. Sente Sonnabend abend Salzknochen. M. Budolph.

Ein tüchtiger Ireher. ein tüchtiger Schlosser finden Beschäftigung. Königsmühle,

Notices Wärmen futcht Stellung für Rüche ver 1. October. Abr. politagernb halle A. VV. 80.

ordentliches Dienstmädchen gesucht Delgenbe 15. Rum 1. October wird ein ordentliches

Dienstmäddzen

Lente zum Haferhauen erden angenommen bei F. W. Bodlo, fl. Sigtistr. 1.

Ein sanberes, nicht ju junges Mödgen, am liebften von ansmürts, wird für alle hänslichen Arbeiten sofort oder später gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein sieißiges, ehrliches Marchen wird ber hoben Lohn jum 1. October gesucht. Bo ? fagt die Erpeb. d Bl.

Ein Laufjunge fosort gesucht. Zu erfrogen bei C. Adam, Burgstraße. Ein sanderes Mädchen als

Mufwartung

Gelgrube 5. 1 Treppe.

Sunges Miadmen aus Aufwartung

gesucht an ber weißen Maner 2, part.

Gartenerde

tann unentgeltlich abgefahren werben bom Neubau Toichstr. 112.

1 Bedal vom Belociped auf ber Tümpelbrüde verloven. Eegen Be-lohnung abzugeben bei An. Mogle, Renmartt 57.

Al. Mogk, Remartt 57.
Auf bem Bege vom Neumartt bis gur 2.
Bürgerignie ist ein Therschifffel verloven gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, benfelben gegen Belohnung Weumartt 27/28. abzugeben.

Befte und billigfte Bezugsquelle

Bettfedern

Pecher & Co. in Herford in

Sterau eine Beilage.



Merseburger

Lottela

(mit Musnohme ber Tage nach ben Conn-und Feiertagen) fruh 71/2, Uhr. Telephonanichluß Mr. 8.

Mustrirtes Sountagsblatt.

für das Quartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Bf. burch ben Herumträger, 1 Wart 25 Bf. burch bie Bost.

M. 191.

Sonnabend ben 15. Anguft.

1896.

Einquartierung und Sittlickeit.

** Wenn ein liberales Blatt einmal etwas an militärischen Einrichtungen auszusehen bet, so ist unschilder Gineichungen auszusehen bet, so ist unschilder die "Kreuzzig." bei der Hand, um den Angriff auf die Armee abzuwehren und das Königthun vor ieber Erfchildterung einer fesselien Stützug schun dorin, ihr selfenfestes Bertxauen zum Her und deinen Kinkern zu versänden. Und jehe genag thun dorin, ihr selfenfestes Bertxauen zum Her und deinen Kinkern zu versänden. Und jehe gestatte sich desseichen Angriff auf die Krmee, wei isn schäufer noch nie eine oppositionale Zeitung ausgesprochen hat und dieser Angriff auf die Krmee, wei isn schäufer noch nie eine oppositionale Zeitung ausgesprochen hat und dieser Angriff in noch dazu von einem Beneraltienten ant z. D., bem durch seine Bethelligung an allen "frommen Wetten unspere Orthodoxen bekannten Herrn der Wetten unterer Orthodoxen bekannten Herrn der Wetten weiblichen Augend in den Dörfern, den Mendere beginnen, heler Gorge nicht blos öffentlich Ansbruck zu geben, sondern auch zugleich die Frage zu brantworten, ob nicht erren vorbengende Kirfrozen wöglich ist, um solche Sorgen durch prostitich driftliches Wirten und keinnlichen Folgenders: Emige Tage der bem Einrichen der erhen Einquartierung Conferenz des Partons mit dem Anfor und den angeschensten Männern des Kirchenraths wegen der Sittligen Charliefals mit liberlicher Bebienung" (solche gebensten Männern des Kirchenraths wegen der Sittligen Echaeften Männern des Kirchenraths wegen der Sittligen Echaeften Kentungen an den die Folde eine Sittligen Kentungen der Kirchen der Eruppen anzusagen, kommanden "Kreit verleichen Effizier, wenn am Sonntag Sottsbient ih Beite, den Tenpen anzusagen, kommanderung von Interossigieren zu Hülfens. Einquartierung und Sittlichfeit. angulagen, Kommandirung von Unterossissieren zur Hille bes Kirchenbieners u. f. w. Für den Kindender Bruteren Frügender au einem "Inneren Mississos oder driftlich-patroslichen Bolkkfest mit zwangloser vollen vor dang de einem "Internationalise vollen v nut der Sittlichfeit auf dem Kande jo beitgelt ist, wie Pattor Wagner-Prizerbe und seine Mitarbeiter es schildern, kann mit so äußerlichen Witteln nichts erreicht werden. Durch die Einquartierung wird die Sittlichfeit der weiblichen Jugend nicht gefährdet, wo sie überhaupt noch vorhanden ist, und wo die wildige Jugend verdorben ist, da werden Unstitlichseiten auch durch Missons und patriotische Boltseichen nicht verfindert; im Gegentheit ist die Sesahnnicht von der Hand zu weisen, daß sie dahurch geförbert werden. Wenn herr den Masson der Kuttlicheite sehen wilt, so sollte er seine Früsorge wenigstens auch den Kasernen zuwenden und seinen jüngeren und süngsten Kameraden aus Herz legen, daß sie auf die Soldaten veredeltad einwirfen, namentlich auch durch das eigene Beispiel. Dadurch wirde ohne Zweisel mehr erreicht werden, als durch die Wittstehen, die Herr der Vassische enwischen, aus Wittstehen, die Herr der Vassische enwischen, aus Wittstehen, die Herr der Vassische enwischen, als durch die Wittstehen, die Herr der Wassische enwischen, die Wittstehen, die Herr der vereicht werden, als durch die Wittstehen, die Herr der Wassische enwischen enwischen, die Wittstehen, die Herr der Weitstehen, die Kontakten enwischen enwischen enwischen der Wittstehen, die Herr der Weitstehen der Vereicht werden, als durch die Wittstehen, die Kontakten der Vereichte eine Wittstehen der Vereichte und der Vereichte der Vereichte eine Wittstehen der Vereichte und der Vereichte der Vereichte der Vereichte und der Vereichte der Ve

Bolitifie Ueberficht.

Falien. Die Berkobung bes italienisigen Kronprinzen mit der Prinzessin beiem kronprinzen mit der Prinzessin Gelene von Montenegro ist beschlossene Sache. Die höchfte Stelle in sinchlichen Tingen Montenegroe, der Metroposit von Cetnige, hat bereits seine Zustimmung zum Elaubenswechsel der Prinzessin helene gegeben. – Bur Lage in Abestänzessin der Krieg zwischenlich gemeldet worden, daß der Krieg zwischenlich gemeldet worden, daß der Krieg zwischenlich gemeldet worden, daß der Krieg zwischenlich und den Kalencen demnächst wieder beginnen würde und Kalencen demnächst wieder beginnen würde und Kalencen dem Anglie Anglieben gedenste und alle Eventualitäten vorzubereiten. Sest lähr aber Rudin ossiglichen nicht forzuseken gedense. Es niede diese auch schlieden dem Kruz Erispis vor der italienischen Boltsverretung erschienen ist.

mit dem Knicht lang ein der gestellen ift.
Frankreich. Auf Madagastar hat sich nach einem Telegramm des Generalresidenten Laroche vom 2. August die militärliche Lage gebessert; in der zweiten hälfte des Juli habe sich nichts Bewerkeukwerthes erzignet. Der Generalseretär



bejanisen. Die Bayl ver nigilialigen Dyfer der Fahavolos ninmt täglich zu. Ein arabither Kaufmann ift zwischen Anherimadinha und Alarobia ernorbet worden. Die Telegraphenlinie zwischen diesen beiben Orten ift auf mehrere Kilometer zerschung in wieden beit worden. Die Verwaltung sunder Kelegraphisten der worden. Die Verwaltung sunder Kelegraphisten der wie die mieher bezugelben. Diese musten sied

dien beiben Orten ift auf meyere Ktlometer zerflört worden. Die Verwaltung sandte Telegraphisten
ab, um sie wieder bergustellen; diese musten sich
der in aller Eile vor den Briganten zurückiesen.
Der Hand. Die irische Landbill, wesche
das englisch Oberhaus in wesentlichen Kuntten zu
Ungunsten der Pächter gegen den sehhalten Wilngunsten der Pächter gegen den sehhalten Wilngunsten der Kegierung abgeändert hat, ist vom
Unterhaus in der Regierungskiest sich von
Unterhaus in der Regierungskiest sich der
miederherzessellt worden. Der Geseschaung
derzeingen Köäuderungen, die site die Regierung
annehmdar seinen und welche nicht, daß die
Regierung der Vorlage als eine Mastregel der
Willigkeit eingebracht habe, während das Oberhaus
sie zum Rachtheil der Pächter abgeschnert siche. Er hosse iedoch, daß, wenn das Unterhaus jeht diese
nach ihrer ursprünglichen Fassung sin abermals
abändere, das Oberhaus diese Emischedung une weine.
Denn sont wirbe darans ein Unglick für
Frland und nicht zum mindesten sien Unglick für
Frland und nicht zum mindesten sien Besteun

gennbert. Die tiefe Bitterkeit sei gegenwärtig im Berschwinden begriffen. Es frege sich nun, soll die istige Gelegenheit, die besseren Gestunungen an bestestigen, bemigt werden, oder sellen die Rechtbehalten, die behaupten, dah sir ein friedliches Krage, beimen nuruhigen und zu gestächen, diet gestese, einem nuruhigen und zu gestächnisse verweigert würden. Das sei die zu gestächnisse verweigert würden. Das sei der Jugestächnisse verweigert würden. Das sei der gesten gestesen schause auch die übrigen von der Kegierung beanstandeten Ansenbemen der Weiseltung von der Kegierung beanstandeten Annenbemen der Kegierung beanstandeten Annenbemen der Kegierung beanstandeten Annenbemen der Kegierung beanstandeten Annenbemen der wieder und der eine Kegierung beanstandeten Annenbemen der wieder und der eine Kegierung der Schengespehreusste. — Nun ist es Sache der hohen Looks im Oberhause, ob sie in ihrem Eigennut beharren wollen oder nicht. Rach den Erstäumgen Beslours unterliegt es kinnen Iweisel, daß das Ionservativ-unionistliche Skeinem Iweisel, daß das Ionservativ in der Exchigenterung der Keinen Sweiselnsteil, welche in der Leiten Zeiten harthäligken Webendung genommen. Die Holdinder racht in der keiner Alle werden gesten der Keiselnsteil und der der Weistlichen Widerund leistete. Der Feind wurde ohne erheblichen Widerunden in die Elucht gestagt unt Techen Denar felbt entlisch auf einen Eigenburten der Ausweiten der Ausweiten Schaubendampfer der niederländiglich inhighen Marine verfolgte in der Ober der Ausweiten Schaubendampfer den indere Ausweiten Schaubendampfer der niederländiglich und hat dort noch einster Keise Weistlichen Ausweiten Bestind der Keise der Verfallen der Keisel und berfehren Ausgehreit aus erlangen

